

THALHEIMER Stadt Anzeiger



17. Januar 2018

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

Internet: www.thalheim-erzgeb.de



Liebe Leserinnen und Leser, der Bürgermeister und die Redaktion wünschen Ihnen für das Jahr 2018 alles Gute, viel Gesundheit, Wohlergehen und persönliche Erfolge.

Jahresrückblick 2017

Wir feierten das 57. Internationale T(h)alheim-Treffen

Thalheimer Kinder feierten das 9. Thalheimer Osterbrunnenfest. Eine Neuerung war der Osterhase „Toni“. Vielleicht kommt dieses Jahr eine „Häsin“ dazu.

Dank zahlreicher Spenden konnten wir neue Pyramidenmänneln schnitzen lassen.

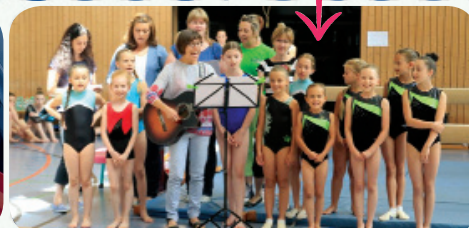
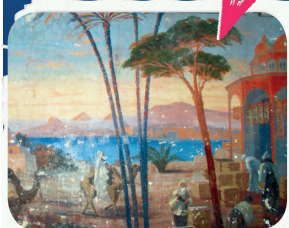
Im Juli fand das 8. Mittelalter - Heerlager im Waldcamping-Erzgebirgsbad statt.

Kurz vor dem geplanten Abriss der Neukirchner-Fabrik sind faszinierende Bilder in der ehemaligen „Buntsockenfabrik“ zum Vorschein gekommen.

Der Thalheimer Fahrdienst wurde im März ins Leben gerufen.

Im Juni feierte die Abteilung Turnen des SV Tanne Thalheim e. V. ihr 150-jähriges Bestehen.

Anfang des Jahres 2017 gab es bei der Thalheimer Feuerwehr Ehrungen für treue Dienste und Beförderungen.



Neujahrsgruß



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich grüße Sie herzlich im Jahr 2018 und freue mich über die Gelegenheit, Ihnen an dieser Stelle einige persönliche Gedanken mit auf den Weg zu geben. Leiten lassen möchte ich mich von den Worten eines bedeutenden Philosophen und einflussreichen Theoretikers, der in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag feiern würde: Karl Marx. Er hat sich nicht nur Gedanken über den Kapitalismus und dessen Schattenseiten gemacht, sondern auch über die Gemeinschaft.

„Der wirkliche Reichtum eines Menschen ist der Reichtum seiner wirklichen Beziehungen.“, sagte er. Ja, es sind die Beziehungen, die unser Leben lebenswert machen. Damit meine ich nicht nur unsere familiären oder partnerschaftlichen Bindungen, besonders natürlich auch die innerhalb unserer Stadt. Unser Zusammenhalt und die stete Begeisterung, Neues zu wagen, haben unseren Ort immer vorangebracht. Wir sind eine Stadt, die vor allem aus der Gemeinschaft Stärke bezieht - sei es im Vereinsleben, in der Jugendarbeit, in der Betreuung von älteren Menschen, bei der Unterstützung von Hilfsbedürftigen, in der Kommunalpolitik, bei Freunden oder der Familie – ich könnte die Liste ewig weiterführen. Gemeinsam ist es uns gelungen, viele Projekte in die Tat umzusetzen. Beispielhaft seien hier der Abriss der Bundsockenfabrik und der ehemaligen Hanischfabrik, die Gestaltung des Kunstrasenplatzes, der Straßenbau, der Baubeginn des Altenpflegeheimes in einer ehemaligen ESDA-Fabrik, der Hochwasserschutz und die Hochwasserschadensbeseitigung, der Umbau der Schulen, das Projekt „Demokratie in Kinderhand“ oder der neue REWE-Marktes benannt. Auch diese Liste könnte aufgrund der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten lang weitergeführt werden.

Doch ruhen wir uns nicht auf Erreichtem aus, sondern gehen wir frisch ans Werk. Wir wollen gestärkt von unseren Erfahrungen und voll hoffnungsvoller Zuversicht nach vorn schauen und gemeinsam große Projekte meistern. Wir wollen einen neuen Hort planen, unsere Schulen weiter sanieren, u.a. die Lessingstraße, die Moritzstraße, die Schulstraße, die Kurze Straße erneuern, den Breitbandausbau forcieren, das Rathaus altersgerecht umbauen, Ideen für das Erzgebirgsbad entwickeln und umsetzen, einen (Indoor)-Spielplatz bauen, neue Veranstaltungen etablieren, um nur einige zu nennen. Hierfür bitte ich Sie natürlich wieder um Unterstützung, so dass das Jahr 2018 ebenso erfolgreich wird wie 2017. Nur gemeinsam kann uns das gelingen.

Sie alle, liebe Bürgerinnen und Bürger, machen das Leben in Thalheim reicher. Mögen wir auch 2018 damit fortfahren und uns an den Maximen der vergangenen Jahre orientieren, die aktueller nicht sein könnten: gemeinsam handeln und den Gemeinsinn stärken, füreinander eintreten, uns gegenseitig Sicherheit und Schutz bieten, Heimatgefühl und gute Nachbarschaft bestärken, aus unseren Erfahrungen lernen und offen sein für Neues, kommunale Partnerschaften pflegen und einander mit Vertrauen statt Misstrauen, mit Wohlwollen statt Neid und mit Herzlichkeit statt Zwiespalt begegnen. Pflegen wir unsere Beziehungen und sagen vielleicht einmal „danke“ – denn nichts ist selbstverständlich. In einer Welt, die immer weiter auseinandergeht, müssen wir aufeinander aufpassen.

In diesem Sinne bedanke ich mich auch für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen, Ihre vielen eingebrachten Ideen und die Unterstützung all jener, die weder Zeit noch Mühen gescheut haben, Thalheim zu einer lebens- und lebenswerten Stadt zu machen. Mein Dank gilt Ihnen allen!

Thalheim hat Herz. Und es schlägt in jedem von uns.

*„Darum laßt uns alles wagen, nimmer rasten, nimmer ruh'n,
nur nicht dumpf so gar nichts sagen, und so gar nichts woll'n und tun.
Nur nicht brütend hingegangen, ängstlich in dem niedern Joch,
denn das Sehen und Verlangen, und die Tat, die bleibt uns doch.“*

(Karl Marx)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute für das neue Jahr, Gesundheit, Tatkraft und vor allem den Mut, für sich selbst und andere einzustehen.

Ihr Bürgermeister Nico Dittmann.



Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Thalheim/Erzgebirge für das Haushaltsjahr 2018 und die Auslegung des Haushaltsplanes 2018

Haushaltssatzung der Stadt Thalheim/Erzgebirge für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 07.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 8.740.294,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 8.760.780,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -20.486,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf -20.486,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 5.586.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen 5.045.150,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 540.850,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 540.850,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf -20.486,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 540.850,00 EUR
- Gesamtergebnis auf 520.364,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 13.603.248,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 12.777.920,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 825.328,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 4.033.037,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 5.331.800,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -1.298.763,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -473.435,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 500.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 440.750,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 59.250,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf -414.185,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 500.000,00 EUR festgesetzt.

§ 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

Öffentliche Bekanntmachung

§ 5 Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 290 vom Hundert, für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 410 vom Hundert, für die Gewerbesteuer auf 400 vom Hundert.

Thalheim, den 10.01.2018

N. Dittmann
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolge hingewiesen worden ist.

Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis bestätigt laut vorliegendem Bescheid vom 09.01.2018 die Gesetzmäßigkeit der beschlossenen Haushaltssatzung mit 1 Auflage.

Gemäß § 76, Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt der bestätigte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 in der Zeit

vom 22.01.2018 bis 30.01.2018

im Rathaus – Kämmerei – 1. Stock, Zimmer 1.02

während der Sprechzeiten öffentlich aus.

Thalheim, den 10.01.2018

N. Dittmann
Bürgermeister



Nichtamtlicher Teil

Jubiläum

25 Jahre Thalheimer Werkzeughandel

Am 1. November 1992 eröffnete Rüdiger Zilly im ehemaligen TPW-Werk 2, Thalheim, Untere Hauptstraße 9 den ersten Thalheimer Werkzeughandel. Es entstanden ein Ladengeschäft und eine Verkaufseinrichtung mit dem Rothenberger Werkzeugprogramm für das Handwerk, für die Industrie und die Bewohner Thalheims. Gemeinsam mit Frau Gudrun Kloaiko als Verkäuferin war die Eröffnungsschau ein großer Erfolg. Rasch wuchs das Geschäft und die Kunden fragten zunehmend nicht nur nach Rothenberger Artikeln, mit denen der gesamte Klempnerbereich abgesichert wurde. Dazu kamen deshalb auch Waren für die Handwerksgruppen Elektriker, Maler, Tischler, Fensterbauer, Dachdecker, Maurer, das KFZ-Ge-

werbe und für alle örtlichen Kunden auf. Es wurden Elektrogeräte, Maschinen, Gartengeräte und viele tausend kleine Artikel ins Programm aufgenommen. Es wurden aber nicht nur Bohrmaschinen, Akkuschräuber, Sägen und Rasenmäher angeboten. Die innere Struktur wurde um eine Reparaturwerkstatt erweitert sowie die Vermietung von Elektrowerkzeugen, Werkzeugen und Benzingeräten ins Dienstleistungsangebot aufgenommen. „Dies ging aber alles nicht von allein. Infolge der vielen Aufgaben erhielten meine Frau, meine Tochter und mein Sohn eine Anstellung, so dass die ganze Familie mitarbeitete. Und so sind wir im Jahr 2017 angekommen, in dem wir unser 25. Geschäftsjubiläum feiern konnten“, resümiert Rüdiger Zilly. (Text und Foto: Th. Werkzeughandel, red)



Nächste öffentliche Stadtratssitzung

Am Donnerstag, 08.02.2018 im Ratssaal des Thalheimer Rathauses, Beginn: 18.30 Uhr
Themen und Beschlussvorlagen finden Sie auch unter www.thalheim-erzgeb.de (Bürgerinformationssystem) und als Auslage im



Polizeiposten im Rathaus

Wegen Umbauarbeiten im Thalheimer Rathaus wurde der Polizeiposten vorübergehend in das Polizeirevier Stollberg verlegt. Tel.: 0172/3565812

!!! Feuerwehrleute dringend gesucht !!!

Schon lange ist es nicht mehr die einzige Aufgabe der Feuerwehr, Brände zu löschen. Einsätze bei Verkehrsunfällen und Katastrophen wie Überflutungen gehören ebenfalls dazu. Unsere Feuerwehr sucht neue Mitglieder. JEDER, der gern hilft, technisch interessiert und grundsätzlich gesund ist, kann sich zu folgenden Terminen über Aufgaben u. Mitgliedschaft im Feuerwehrdepot an der Stadtbadstraße informieren.

TERMINE u. THEMEN im Januar / Februar:

23.01.2018	18.30 Uhr	Funkausbildung, T. Müller
29.01.2018	18.00 Uhr	Arbeitsdienst, T. Müller
06.02.2018	18.30 Uhr	Einsatznachsorgeteam, N. Drechsel
20.02.2018	18.30 Uhr	Atenschutz Theorie/ Gerätekunde



Neues Buch: „Land unter“ in Thalheim/Erzgeb.

Noch ganz druckfrisch! Seit Anfang Dezember haben wir ein neues Buch zum Verkauf. Dieses wurde erstmalig am 2. Adventwochenende zum Thalheimer Weihnachtsmarkt vorgestellt und verkauft. In diesem Buch sind Fotos der Hochwasser von 1932, 1954, 2002, 2010 und 2013 zu sehen, die Thalheimer Bürger abgegeben haben. Diese Bilder wurden gescannt, beschnitten, bearbeitet, sortiert und in eine räumliche Abfolge gebracht. In einer Ausstellung im Gewerbepark Zwönitztal im Herbst 2016 präsentierte der BFNW e.V. schon viele dieser Aufnahmen. Die Präsentation fand bei den Besuchern großen Zuspruch. Viele Bürger bekundeten ihr Interesse an einem Buch.

Nun ist es da - ein neues Buch:
„Land unter“ in Thalheim/Erzgeb.

Erhältlich im Thalheimer Rathaus, im Haus der Heimatkunde und in einigen Geschäften*.



Ob Klassentreffen, Geburtstage, Jubiläen – ein Buch ist immer ein passendes Geschenk. Anlässe zum Schenken gibt es immer. Aber was ist sinnvoll, was kommt gut an? Im Thalheimer Rathaus gibt es eine große Auswahl. Ob DVDs, Tassen, Bierkrüge, Zollstöcke, T-Shirts, Schirme, Bücher, Thalheim-Fahnen uvm. Der Schaukasten am Rathaus gibt einen kleinen Einblick in das vielfältige Angebot. Sie sollten zugreifen, solange der Vorrat reicht.

* Kosmetik Jenny, Thalheimer Werkzeughandel, EAT, Kreativ- & Geschenkshop Nobis, Jeans + Mehr, Zahnarztpraxis Dr. Schneider, Schuhhaus, Fahrrad-Stephan, Apotheke am Rathaus, Blumenbinderei Dost, Spielzeugland Dutzki, Drogerie Kluge, AROMA, Friseur „das Ding“, Juwelier Weißbach, Schuh-Schmidt, Ev.- luth. Pfarramt, Damenmode Brigitte, Getränke-Meier, RAUMA, Affbäck, Fleischerei Baartz, Juwelier Manns, Sport- & Buchshop, Wiesenmühle (red)

Eröffnung des neuen Rewe in Thalheim

Punkt 18 Uhr eröffnete am 29.11.2017 der neue und hochmoderne Rewe-Markt an der Chemnitzer Straße.



Es ist der erste Green-Building-Supermarkt im Erzgebirge. Der alte Rewe-Markt war an gleicher Stelle Anfang des Jahres abgerissen und durch einen doppelt so großen ersetzt worden. Vor der Eröffnung kamen noch mal alle Beteiligten, wie der Geschäftsführer, die Bauleiter, die Mitarbeiter von Rewe und der Bä-



ckerei Tauscher sowie unser Bürgermeister Nico Dittmann, zusammen. Mit einem großen Feuerwerk wurde schließlich der neue Rewe-Markt für die Öffentlichkeit freigegeben.



(Fotos und Text: M. Gutschalk)

(Serie - Teil 5)

„Läden bedeuten Leben in unserer Stadt“

Glöckner-Optik GmbH – seit mehr als 30 Jahren sind wir der Ansprechpartner für Brillen und Kontaktlinsen in Thalheim und Umgebung.



Von Anfang an ist unser Thalheimer Geschäft ein Ort, an dem nicht nur Brillen oder Kontaktlinsen verkauft werden. Hier begegnen sich Menschen mit unterschiedlichsten Geschichten. Hier finden Kunden ein offenes Ohr, vor allem natürlich bei Fragen zu Brille und Kontaktlinse. Die Mitarbeiter von Glöckner-Optik nehmen sich für jeden Kunden Zeit, um ihn optimal zu beraten. Die oft über viele Jahre gewachsene Beziehung und Bekanntschaft zu unseren Kunden ermöglicht eine persönliche und vertrauensvolle Atmosphäre im Laden, bei der sich Kunde und Mitarbeiter wohlfühlen. In dieser Zeit hat sich aber auch viel verändert und weiterentwickelt. Die Brille ist heute ein modisches Accessoire und nicht nur einfaches Hilfsmittel. Auf der Suche nach einer neuen Fassung können Sie sich bei uns gerne beraten lassen und in Ruhe probieren und auswählen. Dank spezieller computergestützter Messtechnik ermitteln wir Ihre Werte auf 1/100 Dioptrien genau und erfassen alle wichtigen Parameter für Ihre neue Brille. In einer individu-

ellen Beratung gehen wir dabei auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein und versuchen, Ihnen bestmögliches Sehen zu ermöglichen. Dafür können Sie gerne einen Termin bei uns vereinbaren, wenn nicht mehr anders möglich, auch gerne zum Hausbesuch. Im Wechsel oder dauerhaften Ersatz zur Brille, für den Sport oder zum Ausgehen – wir finden auch die richtigen Kontaktlinsen und Pflegemittel für Sie. Unser geschultes Personal setzt sich hier genauso dafür ein, dass die Kontaktlinsen richtig sitzen und die Gesundheit der Augen erhalten bleibt. Seit dem wir 2005 in größere und hellere Räumlichkeiten an die Hauptstraße gezogen sind, profitieren unsere Kunden von den Parkmöglichkeiten direkt vor der Haustür und dem barrierefreien Zugang zum Laden. Und wenn Ihren Kindern das Warten zu lange dauert, können sie sich in unserer Spielecke die Zeit vertreiben. Außerdem sorgen wir natürlich auch jederzeit gerne für den richtigen Sitz Ihrer Brille, ziehen mal wieder die Schraubchen nach und reinigen die Brille im Ultraschallbad. Aber nicht nur diese Dienstleistungen und unser Service unterscheiden uns von Online-Händlern. Viel wichtiger ist uns die ehrliche, individuelle und persönliche Beratung. Unser Ziel ist es, dass jeder Kunde zufrieden unseren Laden verlässt. Wir bedanken uns für das Vertrauen unserer Kunden in den zurückliegenden Jahren und freuen uns auf die vor uns liegende Zeit, in der wir wie gewohnt für Sie da sind! (Foto und Text: F. Glöckner)



Wäschemoden, Chemnitzer Straße 1
09380 Thalheim / Erzgeb., Telefon: +49 3721 / 269659

Wäschemoden

Wäsche zum verlieben!

Mein Geschäft gibt es nun schon seit 11 Jahren. Viele meiner Kunden kennen bereits mein Sortiment, welches aus Miederwaren, Nachtwäsche und Kurzwaren besteht. Ich versuche stets bei der Wahl des richtigen BH's behilflich zu sein. Neue Dessou-Marken wie Passionata und Lisca bereichern neben Triumph International, Mey, Format und Anita das Sortiment. Ab dem Frühjahr kommt die Nachtwäsche-firma „Vamp“ mit tollen Strandkleidern hinzu. Trendfarben der neuen Saison im Dessoubereich sind Apricot und Mint. Im Februar 2018 findet für 2 Wochen wieder eine BH-Tausch-Aktion statt. Also heben sie ihren „Alten“ BH schon jetzt auf. Abschließend möchte ich mich ganz herzlich bei meiner Kundschaft für Ihre Treue bedanken. *Ihre Martina Meier*

ALLROUNDSHOP

... der etwas
andere Laden

Seit dem 01.10.1991

gibt es den Allroundshop in

Thalheim. Zum ersten Mal bin ich an den

Start gegangen in der Friedrichstraße. Danach ging's in einen

größeren und attraktiveren Geschäftskomplex

in die Stadtbadstraße 22. Nach vielen Geschäfts-

jahren schaltete ich im wahrsten Sinne des Wortes

als Letzter im September 2009 dort das

Licht aus. Das gesamte Objekt wurde geschlos-

sen. Für mich stand damals die Frage in Ren-

te zu gehen (das Alter dazu war gegeben) oder

noch einmal durchzustarten. Als Händler mit Leib und See-

le und auch ein bisschen verrückt habe ich mich natür-

lich für die Variante zwei entschieden, was ich bis heute

auch nicht bereut habe. Der Laden ist und bleibt mein

Leben. 2009 war es gar nicht so leicht, einen leersten-

den Gewerberaum in Thalheim zu finden, was bei jetzigem

Leerstand kein Problem mehr wäre. Nach intensivem Suchen

kam ich mit Herrn Friedemann Lasch ins Gespräch und letztlich auch

ins Geschäft, seine Gewerberäume anzumieten. Einige Umbaumaßnahmen

waren nötig und dann kam der wirklich kräftezehrende Umzug. Am

22.10.2009 wurde das Geschäft in der Hauptstraße 30 wieder er-

öffnet. Weit über 12.000 verschiedene Artikel gehören zum Sor-

timent so u.a. Haushaltwaren, Heimwerker- und Gartenbedarf,

Autozubehör, Geschenk- und Scherzartikel, Feuerwerk (auch

ganzjährig), sowie Ausleihservice, um nur einiges zu nennen. Erweitert wurde

das Sortiment um Pflanzenschutz- und Düngemittel. Dafür habe ich im

Jahr 2013 noch eine Weiterbildung besucht mit anschließender Prüfung. Aufgrund der

zentralen Lage und auch des Bekanntheitsgrades erfreut sich unser Geschäft immer größerer Beliebtheit.

Auch die umliegenden Dörfer wissen unseren Laden zu schätzen. Viele sagen auch scherzhaft: „Geht nur mal

zur Sandale, der hat fast alles!“ Hiermit möchte ich mich auch einmal für die Treue und das entgegengebrachte

Vertrauen meiner Kunden recht herzlich bedanken. Ein Dankeschön auch meinen immer zuverlässigen

Mitarbeitern.

Es ist keine Ente, aber auch ich möchte mal in die verdiente Rente !!!!!

Zum Glück werde ich ja nicht älter - aber die Zeit vergeht eben doch, so dass ich ganz

langsam (mit nunmehr fast 73 Jahren) daran denken muss, einen Nachfolger zu suchen,

welcher mein Lebenswerk fortführt. Das Besondere am Geschäft und die Vielfalt des Angebotes sollten in etwa

erhalten bleiben. Ich stelle mir hierfür einen Interessenten vor, welcher freundlich und hochmotiviert ist und

auch kaufmännisches Geschick mitbringt. Da genügend Lagerräume vorhanden sind,

besteht auch die Möglichkeit, zusätzlich einen Internethandel aufzubauen. Zur Einarbeitung stehen wir natürlich gerne

zur Verfügung. Nur wirklich Interessierte können jederzeit auf

uns zu kommen. Im Interesse meiner werten Kundschaft und

der Stadt Thalheim liegt es mir am Herzen, das Geschäft in

gute Hände zu geben, auch hinsichtlich des Slogans „Läden

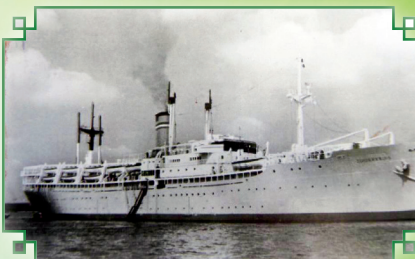
bedeuten Leben für unsere Stadt“.

Das Allroundshopteam wünscht allen eine gute Zeit.

Welches Thalheimer Geschäft möchte sich auch bei unserer
Serie „Läden bedeuten Leben in unserer Stadt“ - „Kauf im Ort, lauf nicht fort“ präsentieren?
Melden Sie sich bitte bei Frau Roscher im Thalheimer Rathaus, Tel.: 03721/262-26.

Eine Familiengeschichte

21.11.2017 in Kapstadt - Steffen Seim und Sofia Schröter auf Reisen.



Wo wir diesmal als erstes zu Besuch sind, ist meine Tante Traudel, besser gesagt die Cousine meiner Oma, also meine Groß-Oma (nicht zu Verwechseln mit Großmutter oder Urgroßmutter). Geboren wurde Frieda Gertraude Frank 1928 in Thalheim. Ihr Großvater (mein Ur- Urgroßvater) war der Strumpffabrikant Gustav Frank, wo sie als junge Frau im Kontor arbeitete. (Die Fabrik stand in der Schulstraße 8) Am Ende des 2. Weltkrieges wurde die Familie enteignet und musste innerhalb 3 Tagen alles verlassen. Die Strumpfmachines wurden nach Russland gebracht. Als „Kapitalistentochter“ fand sie nicht wieder Arbeit. So heiratete sie mit 19 Jahren Reinhold Vogler, der ebenfalls Strumpfwirker war. Aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt, hatte dieser die weite Welt gesehen und ihn hielt nichts in der Heimat. Dies und der Arbeitsmangel trieb ihn 1949 zur Flucht in den Westen. 4 Monate später folgte ihm Traudel nach Gaildorf. Dorthin hatte die ARWA (Strumpffabrik Adolf Robert Wieland Auerbach, ebenfalls enteignet), Maschinen von Amerika mit Hilfe des Erzgebirgesvereins Philadelphia nach Deutschland zurückgebracht. Beide bekamen im neuen Werk Arbeit. Erst ein Jahr später konnten sie ihre Tochter Stephanie Vogler, damals 2 Jahre alt, nachholen. Die ARWA war es auch, die sie nun nach Südafrika führte. Auch dort wurde eine Fabrik eröffnet und junge Familien zur Arbeit gesucht. Gemeinsam mit Tochter Stephanie, jetzt 7 Jahre, und dem 3-jährigen Matthias verließen sie am 1. Dezember 1955 den Hafen von Amsterdam. Über 500 Passagiere befanden sich auf dem Emigranten-Schiff, welches entlang der Westküste um Afrika herum dampfte. Es gab nur 2 Stopps, ständig seekrank, mit Masern an Bord und Tropenkrankheiten gingen sie nach 3 langen Wochen endlich in Kapstadt von Bord. Noch einmal per Bahn ging es weiter, bei 45 Grad Hitze, 2 Tage lang ins 1300 km entfernte Parys bei Johannesburg. „Und eigentlich wollte ich gleich wieder nach Hause“, sagt Traudel. Doch der Arbeitsvertrag ihres Mannes ging über 3 Jahre. „Wir kamen in ein Altersheim ohne Dach“ beschreibt sie den kleinen Ort mit 12 Kirchen. „Zwei Kammern mit Bett, mehr hatten wir nicht“. Das Essen, einkaufen, die Hitze und Lebensumstände, alles war fremd. Stephanie musste zur Schule und verstand kein Wort Afrikaans. Drei Monate später kamen ihre Möbel aus Deutschland. Langsam gewöhnten sie sich an alles und es wurde besser. Doch erst als sie auf einem Urlaub Kapstadt mit frischer Brise am Meer und Tafelberg entdeckten, sagte Traudel zu ihrem Reinhold: „Also wenn du hier Arbeit bekommst, dann bleiben wir.“ Die ARWA in Ostdeutschland ging im Strumpfkombi-

nat Esda auf, heute Esda Strumpfwerke GmbH mit Produktion in Deutschland, Tschechien und Serbien. In Westdeutschland stieg ARWA zum Marktführer, musste aber 1973 schließen. In Südafrika gibt es noch immer Strümpfe der Marke ARWA zu kaufen. Reinhold Vogler starb 1982. Traudel, jetzt 89 und Stephanie (69) leben noch immer in Kapstadt, sind lebensfroh und wollen auch nie wieder weg. (Text und Fotos: S. Seim)

...und danach ging es für Steffen und Sofia weiter, Südafrika mit den Rädern zu erkunden.



„THALHEIM - WELTWEIT“



Liebe Urlaubsgrüße erhielten wir von Kerstin Uhlig aus dem Nationalpark Los Haitises in der Dominikanischen Republik. Vielen Dank!



Sonnige Urlaubsgrüße erreichten uns auch am 05.12.2017 aus der Wüste von Ägypten. Danke, liebe Elke Auerswald, Christine und Wolfgang Weiß für die tollen Fotos.

Sofia Schröter und Steffen Seim mit den Fahrrädern am Kap der Guten Hoffnung. Das Kap der Guten Hoffnung ist ein sehr markantes, früher wegen seiner Klippen gefürchtetes Kap nahe der Südspitze Afrikas. Politisch gehört es zur Provinz Westkap der Republik Südafrika. Es liegt im Nationalpark Tafelberg. Vielen Dank für das schöne Foto.



Auch Bürgermeister müssen mal Urlaub machen. Hoch hinaus ging es bei unserem Bürgermeister Nico Dittmann. Er sendete uns liebe Grüße aus seinem Kurzurlaub in Österreich. Vielen Dank!



Liebe Urlaubsgrüße auch aus Tokio. Vielen lieben Dank Michael Werner!



Wer hat noch mehr schöne Fotos, welche in diese Rubrik passen? Wir freuen uns jetzt schon über schöne Bilder, welche wir dann auch für unseren Internetauftritt und für unseren Thalheimer Stadtanzeiger verwenden können. (Fotos und kurze Info dazu bitte an: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de) (red)





Die Oberschule Thalheim stellt sich vor

Um unseren Grundschulern den Übergang in die Mittelschule zu erleichtern, wurde am 19.12.2017 bereits zum dritten Mal ein Schnuppertag in der Oberschule Thalheim durchgeführt. So bekamen alle Viertklässler der Grundschule in Thalheim die Chance, in einer Schulhausralley nicht nur die Klassenzimmer unserer Schule kennen zu lernen, sondern auch die Hauswirtschaftsküche, das Informatikzimmer und die Turnhalle. In Begleitung ihrer Klassenlehrerinnen wurden sie vom Schulleiter Herrn



Kalkbrenner sowie der stellvertretenden Schulleiterin Frau Marschner begrüßt. Anschließend teilten wir die über 50 Grundschüler in sechs kleine Gruppen ein. Angeleitet von Schülern der Klasse 10 besuchten sie abwechselnd die Stationen: Flugmodell-sport, Arbeiten am Computer, Musik, Basteln und Plätzchen backen. Der Nachwuchs freut sich bereits jetzt auf die Schulzeit in einer weiterführenden Schule. Einige von ihnen wussten schon ganz genau, ob sie sich in unserer Oberschule oder auch am

Gymnasium anmelden werden. Bei der gemeinsamen Verabschiedung zeigten alle Kinder deutlich, wie sehr ihnen dieser ereignisreiche "Schnuppertag" gefallen hat. Wir würden uns freuen, viele der kleinen Besucher im nächsten Schuljahr an unserer Schule begrüßen zu können. (Fotos und Text: Auerswald, Sekretariat)

Wer kennt unsere nähere Heimat? (1)

Rätsel

Liebe Leserinnen und Leser, im neuen Jahr begrüßen wir Sie auch wieder in unserer Rätsellecke und wünschen viel Spaß beim Raten. Zunächst aber die Auflösung aus der Dezemberausgabe 2017. Sie haben sicher alle richtig nachgezählt. Unseren Thalheimer Weihnachtsbaum schmückten genau 126 Kerzen.

Und nun die neue Frage: In welcher erzgebirgischen Stadt drehte sich auch in diesem Winter die abgebildete Pyramide?

- Schneeberg
- Bad Schlema
- Schwarzenberg



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN

Abfallkalender 2018

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) informiert: Neue Abfallwirtschafts- und Gebührensatzung ab 01.01.2018. Alle Informationen erhalten Sie bei ZAS direkt 037296/66-200 oder unter: www.za-sws.de (red)

Gastfamilien gesucht

Wir suchen nette Gastfamilien für Austauschschüler aus Taiwan und Kolumbien!

Aufenthaltszeit Kolumbianer: April bis Juli 2018

Aufenthaltszeit Taiwanesen: September 2018 bis Juli 2019

Möchten Sie selbst einen Schüler aufnehmen und einen unvergesslichen interkulturellen Austausch erleben? Oder können Sie vielleicht eine interessierte Familie oder jemanden, der uns bei der Suche unterstützen würde? Dann melden Sie sich bei uns!



subiko e.V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation – ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit Bildungsprojekten im globalen und interkulturellen Kontext beschäftigt. Einer unserer Schwerpunkte ist Schüleraustausch. Jedes Jahr heißen wir Austauschschüler/-innen in Deutschland willkommen.

subiko e.V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation, Stöckenstraße 74, D-22083 Hamburg
 Fon: +49 181 48 586 725 25, Mob: +49 181 176 9893 9718, Fax: +49 181 48 586 725 86
 Mail: schueleraustausch@subiko.de, Homepage: www.subiko.de





Kulinarischer Weihnachtsmarkt im Pflegeheim Thalheim

Es fühlt sich schon fast an, wie ein fester Termin. Am 7. Dezember bereiteten die Mitarbeiter des Altenpflegeheims Thalheimblick für alle Bewohner einen kulinarischen Weihnachtsmarkt vor. Schülerinnen und Schüler der Oberschule Thalheim wollten auch dieses Jahr den Pflegekräften als Kellner und Unterhalter hilfreich zur Seite stehen. Nebenbei gab es dann auch so man-



ches Wissenswertes oder auch Lustiges aus vergangenen Zeiten zu hören. Am Ende der Veranstaltung konnte jedem Gast noch eine vom Neigungskurs Klasse 7 gebackene Aufmerksamkeit überreicht werden. Wir denken, dass dies eine Tradition werden kann, die für alle ein Gewinn ist.
(Fotos und Text: Arnold, Vertrauenslehrerin)

... erinnert ihr euch noch,

als in den 1940er bis 1960er Jahren in Thalheim in den Sälen des „Gasthofes Zwönitztal“ und des „Fremdenhofes Erbgericht“, später im Kulturhaus „Clara Zetkin“ noch Tanzveranstaltungen mit Thalheimer

richt, so die Werner Frank-Combo (Thalheimer Rhythmiker) oder die Melodia-Combo und viele andere. Sehr beliebt waren auch die Harmonie-Bälle mit dem Thalheimer Bandonion (Konzertina)-Orchester. Später spielte oft im Kulturhaus das ESDA-Tanzorchester



Tanzorchestern und denen aus der Umgebung stattfanden? So spielten anfangs die Tanzorchester Walter Haßlauer, TO Albert Kirsch, TO Alfred Pramor, TO Fritz Fischer, TO Fischer-Mädler, TO Schwarz-Weiß (Hascheck), ebenso TO Fried Rudolph, später TO Kurt Mädler. Auch verschiedene Combos spielten oft zum Dielentanz im Ratskeller oder der Gaststätte Erbge-



Auerbach. Bekannte Orchester der Umgebung waren u.a. die Tanzorchester Rudi Vogel (Jahnsdorf), Armin Günther (Lugau) und die Broadway-Sterne (Hasso Kleinmanns Meinersdorf). Dies zeigt die Vielzahl der damaligen Tanzorchester und Combos (Bands), wobei noch einige bestimmt in Vergessenheit geraten sind. Diese Aufzählung nennt nur die Bekanntesten. Ältere Thalheimer werden sich bestimmt noch gern an die Tanzveranstaltungen in ihrer Jugend erinnern.



ESDA-Tanzorchester



(Text u. Fotos: Dr. H. Scheibner, HKV)



Die neuen Pyramidenmänneln

Am 02.12.2017 war es endlich soweit: Alle Thalheimer und Thalheimerinnen sowie Gäste aus nah und fern durften unsere neuen „Pyramidenmänneln“ begrüßen und gemeinsam mit dem Bürgermeister die Weihnachtspyramide anschieben. Unsere Pyramide wurde erstmalig am 27. November 1977 hier in Thalheim an die Bevölkerung übergeben. Ein Wunsch vieler Bürger hatte sich vor genau 40 Jahren erfüllt. In dem damaligen sog. „Mach mit Wettbewerb“ konnte der Bau dieser großen Weihnachtspyramide realisiert werden. In den letzten Jahren wurden unsere alten „Pyramidenmänneln“ durch liebevolle Arbeit immer wieder restauriert. Doch nun nach 40 Jahren wurde Anfang dieses Jahres festgestellt, dass sie der Witterung nicht mehr Stand halten konnten. Es musste eine Lösung her. Im Februar 2017 erfolgte dann

ein Spendenaufruf im Thalheimer Stadtanzeiger, der Stein kam ins Rollen. Es meldeten sich der MDR, die Freie Presse, der Blick und viele andere Medien. Jeder wollte uns unterstützen. Es entstanden TV-Beiträge und andere Berichte in den Medien und somit erreichten uns zahlreiche Spenden. Insgesamt haben wir Spenden von 13 Firmen/Vereinen und 42 Spenden von Einzelpersonen sowie Familien erhalten und erreichten die erstaunliche Gesamtsumme von 7.097,22 Euro. Eine herzergreifende Spende kam von Familie Walther. Gerhardt Walther wollte für die Pyramide spenden und verstarb plötzlich und unerwartet. Die Familie erfüllte ihm einen letzten Wunsch und bat alle Trauergäste von Blumenspenden abzu-sehen. Die dafür gegebenen Geldspenden stockte die Familie auf eine Summe von 1000 Euro auf und übergab im Namen des verstorbenen Gerhardt Walther diese Spende dem Bürgermeister. Hiermit danken wir nochmals allen Spendern. Auch unserem Thalheimer Schnitzer Jens Fischer und seinem Schnitzzirkel sowie den Hobbyschnitzern Michael Tägell, Gerd Leistner und unserem Wanderwegewart Erhardt Wötzel haben wir zu danken. Diese haben die neuen prachtvollen Figuren geschnitzt. Das entsprechende Holz dafür wurde von der Zimmerei Uwe Gräbner aus Thalheim bereitgestellt. Dafür gilt auch nochmals ein großes Dankeschön. Aber was geschieht nun mit unseren alten „Männeln“? Auch da fanden wir eine Lösung. Unsere alte „Pyramidenmänneln“ wurden von Peter Hösel liebevoll für die Ausstellung im Haus der Heimatkunde restauriert. Dort können sie seit dem vergangenen Thalheimer Weihnachtsmarkt gern besucht werden. (Foto und Text: red)



Schauturnen beschließt Wettkampffahr

Am 16. Dezember luden die Aktiven der Abteilung Turnen vom SV Tanne Thalheim nun bereits zum 21. Mal in die Grundschule Thalheim zum traditionellen Weihnachtsschauturnen ein. Nach einem weihnachtlichen Tanz der Kürturnerinnen zeigten die Pflichtturnerinnen am Minitramp ihr Können. Danach ging es für alle Übungsgruppen – von den Anfängern bis zur Landesliga – mit Wettkampfübungen an Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden weiter. Aufgepeppt wurde das Programm durch vielfältige Tänze und akrobatische Einlagen. Ein Highlight war der „Rollator-Tanz“ der

Senioren-Gymnastikgruppe, die mit dem Hilfsmittel kurzerhand einen flotten Rock'n Roll auf's Turnhallenparkett legte. Auch die Minitrampsprünge sorgen wieder für staunende Gesichter und viel Beifall. Als Abschluss des zweistündigen Programms sangen alle Turnerinnen nach der Melodie von „Über den Wolken“ das auf einen Wettkampftag umgedichtete Lied „Hoch auf dem Balken“. Im Rahmen der Veranstaltung dankte Abteilungsleiter Hans Dost seinen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen und erhielt selbst von allen Turnerinnen

auch wieder ein erzgebirgisches Weihnachtsgeschenk. Nun gehen die Turnerinnen in die verdiente Winterpause, um im Januar dann mit der Vorbereitung der Einzelwettkämpfe zu beginnen. (Text/Fotos: Silke Klose)



Neue Abteilungsleitung der Fußballer steht fest

Drei langjährige Macher des Thalheimer Fußballs treten kürzer



Am 16.11.2017 wurde anlässlich der turnusmäßigen Neuwahl der Abteilungsleitung nach der Entlastung der alten Leitung allen Sportfreunden für ihre zuverlässige Arbeit herzlich gedankt. Drei Sportfreunde wurden aus ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit feierlich verabschiedet. Nach 22-jähriger Tätigkeit möchte der



57-jährige Michael Böttcher nun mehr Zeit mit seinen Enkeln verbringen, was ihm auch jeder gerne gönnt. Zwölf Jahre war er Jugendtrainer und seit 1999 Leitungsmittglied und Jugendleiter (seit 2006). Dadurch hat er nach seiner aktiven Fußballaufbahn den Verein über viele Jahre äußerst zuverlässig mitgeführt. Als ein Dankeschön für seine Arbeit wurde Micha zum Ehrenmitglied unserer Abteilung ernannt. Der 69-jährige Bernd Hähnel begann sein Ehrenamt 1984 als Mannschaftsleiter der ersten Mannschaft und gleichzeitig als Leitungsmittglied der Abteilung. Er war für viele Mannschaftsausfahrten ein zuverlässiger stets geschätzter Kumpel. Insgesamt bringt es Bernd auf 27 Jahre ehrenamtliche Arbeit in der Abteilungsleitung Fußball, wo er die letzten 10 Jahre als Hauptbuchhalter und Kassenwart zuverlässig wie ein Schweizer Uhrwerk arbeitete. Werner Ebert ist seit 1963 Vereinsmittglied und hat 52 Jahre, von 1965 bis heute, in der Abteilungsleitung Fußball mitgearbeitet – 45 Jahre als Trainer oder Betreuer der A-Jugendmannschaft. Da kann man erahnen, wie viele Jugendliche unter seinen Fittichen waren und auch Bekanntschaft mit seinem fliegenden Notizbuch an der Außenlinie gemacht haben. Von 1975 bis 2015, also 40 Jahre, war er in der früheren Revisionskommission der BSG Fortschritt Thalheim bzw. in der Leitung des SV Tanne tätig. Ohne die Arbeit vieler anderer Macher in 105 Jahren Thalheimer Fußballgeschichte zu schmälern, ist der 71-jährige Werner Ebert das Thalheimer Fußballidol. Als neue Leitung wurden von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gewählt: Katrin Neubert (Hauptkassiererin), Ricky Auerswald (Leiter Sponsoring), Daniel Kinder (Jugendleiter), Hendrik Behnsen (Schriftführer, Organisationswart), Sven Claus (Ver-

antwortlicher Herrenbereich, stellvertretender Abteilungsleiter), Thomas Drechsel (Abteilungsleiter). Damit können die Tannen u. a. stolz berichten, dass erstmals eine Frau die Geschicke auf Leitungsebene mit in die Hände nimmt. Nach der Wahl stimmten die anwesenden Mitglieder mehrheitlich der neuen Beitragsordnung zu, die nun ab 1. Januar 2018 in Kraft tritt. Den Rechenschaftsbericht der letzten Legislaturperiode findet man unter <http://www.tanne-fussball.de/> aktuelles

Die Abteilung Fußball möchte allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern, unseren Fans und unseren Fußballfreunden ein gesundes neues Fußballweltmeisterschafts-Jahr 2018 wünschen. Es grünen die Tannen! (Foto und Text: SV Tanne, Abt. Fußball)

Ausbeute der Mädchen in Chemnitz nahezu perfekt



Fünf Ringerinnen des RV Thalheim gewannen am 25.11.2017 beim Lady's Cup im Chemnitzer Süden viermal Gold und einmal Bronze. Dafür gab's am Ende trotz der kleinen Besetzung sogar den Pokal für das drittbeste Team. 123 Teilnehmerinnen aus 31 Vereinen kämpften im Chemnitzer Sportforum um die Medaillen. Die Jüngste, Paula Haase (23 kg, weibliche Schüler), hatte sichtlich Spaß an ihren Kämpfen und setzte die Hinweise ihrer als Betreuerin anwesenden Schwester Emi hervorragend um, so dass die Goldme-



daille der verdiente Lohn war. Sophie „Grizzly“ Krauß (56 kg, weibliche Jugend) bestätigte ihre derzeit gute Form. Sie zeichnete sich vor allem dadurch aus, dass sie auch in knappen Kämpfen und in Rückstand liegend einen kühlen Kopf bewahrte und überlegt weiter rang. Nach drei Siegen gab's Gold für Sophie. Auch Lilly Schneider (70 kg, weibliche Jugend) konnte mit ihrer Goldmedaille ihre positive Entwicklung und ihren Turniersieg vom internationalen Berliner Frauenturnier bestätigen. Sie bezwang beispielsweise die Tschechin Barbora Biliková (Zápas Holýšov). Cassidy Richter

Fortsetzung auf Seite 12



trat in der mit 14 Sportlerinnen am stärksten besetzten Gewichtsklasse bis 38 Kilogramm (weibliche Jugend) des Turniers ab. Insgesamt hatte die Zwölfjährige fünf Kämpfe zu bestreiten, die sie alle noch vor der Pause per Schultersieg oder technischer Überlegenheit beendete. Während des gesamten Turniers gab sie keinen technischen Wertungspunkt ab. Aufgrund dieser souveränen Vorstellung wurde sie zudem als beste Kämpferin ihrer Altersklasse ausgezeichnet. Nicht ganz perfekt lief es für Laura Colditz im Limit bis 49 Kilogramm (weibliche Jugend). Leider musste sie sich im ersten Kampf der starken Luna Rothenburger nach Punkten geschlagen geben, gewann die folgenden Kämpfe aber sicher und holte Bronze. „Dass wir es mit unserer relativ kleinen Mannschaft trotzdem auf den dritten Platz in der Mannschaftswertung geschafft haben, macht mich schon stolz und zeigt, dass sich der betriebene Trainingsaufwand der Mädchen lohnt“, kommentierte ein mehr als zufriedener Trainer Steffen Richter. (Foto und Text: RV Thalheim)

Die Schwimmer des SV Tanne Thalheim e.V. am 18.11.2017 bei den 23. Offenen Vereinsmeisterschaften des Zwönitzer SV im Streckenschwimmen erfolgreich



Zu dieser Veranstaltung der Stadt Zwönitz waren neben dem Ausrichter Teams aus Annaberg-B., aus Zwickau und unsere Abordnung mit 23 Aktiven am Start.



Inhalt dieses WK ist, in 4 min. eine maximale Meterzahl zu schwimmen und in die Wertung zu übernehmen. Von jedem eingeladenen Verein hätten höchstens 20 Schwimmer an den Start gehen können. Die JG 2010 und jünger wurden aber extra gewertet. Wir entschieden deshalb, die Jahrgänge bis 2007 und jünger mit Aktiven aus unserem Breitensportbereich zu besetzen. Das bot den Kinder die Chance, Wettkampferfahrung zu sammeln und evtl. einen Medaillenplatz zu belegen, wie das auf Romy Lütz, Diana Kraus, Lilly Arnold, Marlen Sowa, Eileen Weber sowie Jasmin und Lisa Büttner zutraf. Bei 23 Einzelstarts und der Teilnahme an allen vier ausgeschriebenen Staffelentscheidungen legten unsere Aktiven insgesamt 5418 Meter zurück. Das sind 600 m weniger als zur 22. Auflage und etwa so viel wie 2015. Erste Plätze in ihren AK belegten Letty Blei als jüngster Starter mit 6 Jahren,

Tobias Weber, Valentin Conrad, Alina Hausotte, Jacob Münzner, Sarah-Cassandra Wolf und Toni Fankhänel. Valentin vom SV Tanne Thalheim legte mit 287 Metern die weiteste Streck bei den männlichen Teilnehmern zurück und konnte dafür den begehrten Pokal entgegennehmen.



Den 2. Platz bei den Mädchen belegte Sarah-Cassandra Wolf bei zurückgelegten 204 Metern. Herzlichen Glückwunsch an die beiden!

Ein Ergebnis bei den Staffeltwettbewerben ist besonders hervorzuheben. Da bei der Staffel AK 2005 und jünger männlich nur zwei Aktive aus unserem Team zur Verfügung standen – Johann Wolfgang Ilg und Bill Schaarschmidt – und beide unbedingt starten wollten, wurde dem stattgegeben und sie belegten mit 211 m den 4. Platz! Eine tolle sportliche Leistung! Die Mädchenstaffel der AK 2005 und jünger weiblich belegte mit Emma Zimmermann, Marlen Sowa, Diana Kraus, Helene Ahner, Mia Blei, Eileen Weber, Lilly Arnold, Jenny Lütz und Romy Lütz den 3. Platz mit 260 Metern. In der AK 2004 und älter männlich belegte der SV Tanne Thalheim mit Valentin Conrad, Jacob Münzner und Toni Fankhänel bei zurückgelegten 444 m den ersten Platz und bei den Mädchen in der gleichen AK mit Jasmin Büttner, Lisa Büttner, Jamie Marie Salomo, Josefin Arnold, Alina Hausotte und Sarah-Cassandra Wolf den 2. Platz bei 367 Metern. Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten und ein Dankeschön an alle Teilnehmer, Helfer und anwesende Eltern. (Text/Fotos: W. Seidel)

Wichtelschwimmen in Schwarzenberg



Am 09.12.2017 wurde mit Unterstützung durch die Schwarzenberger OB und die Stadtwerke Schwarzenberg im Schwarzenberger „Sonnenbad“ erstmalig das Schwarzenberger Wichtelschwimmen in Verantwortung der Abt. Schwimmen des SV Tanne Thalheim ausgetragen. Mit insgesamt 96 Teilnehmern, davon 17 vom SV 07 Annaberg-B. e.V. und 11 vom SV 1990 Zschopau e.V. gab es ein starkes Starterfeld aus den eigenen Reihen. Leider waren die Zwönitzer Schwimmer nicht mit vertreten. Das Besondere am Wettkampf war, dass im ersten Abschnitt des Startprogramms sowohl 25m- und 50m- Strecken für die Jüngsten und 200m-, 400m- und 800m-Strecken für die Älteren zu absolvieren waren und im 2. Teil in einem Mehrkampf – 4x50m Lagen, 4x50m Freistil und 4x50m Freistil als Sockenschwimmen – die Sieger ermittelt wurden. Noch vor Beginn der Veranstaltung wurden wieder die besten Schwimmer 2017 im Kinder- und Jugendbereich geehrt. Bei den Mädchen war das Mia Matetschk –JG 2008- und bei den Jungs Tom Weber – JG 2007-. Beide haben in der Schwimmabteilung eine



sehr erfolgreiche Entwicklung genommen und mit beständigen Leistungen ihre Nominierung bestätigt. Mit 141 Einzelstarts und 30 Starts bei den Staffelentscheidungen war ein zügiger WK-Ablauf vorgegeben. Bei den Jüngsten über die 25m-Strecken war das Starterfeld überschaubar und von allen Vereinen besetzt. Die Thalheimer erreichten mit Letty Blei, Malvin Klier, Luise Merl, Zoe Theirbach und, bei seinem ersten WK-Start überhaupt, Mio Wohlgemuth erste Plätze.



Über die 50m-Strecken waren aus Thalheimer Sicht Mia Matetschk, Clara Barfeld, Matteo Bär und Niklas Köhler sehr erfolgreich. Über die Langstrecken von 200m bis 800m zeigten sich die Thalheimer mit insgesamt 11 ersten, 6 zweiten und 5 dritten Plätzen voll auf der Höhe. Jeweils 1. Plätze in ihren AK belegten Marie-Julie Jäger, Dennis Schlegel, Emma Böhme, Tom Weber, Tamara Seltmann, Carolin Gorlt, Sarah-Cassandra Wolf, Valentin Conrad, Jacob Münzner, Robert Bochmann und



Toni Fankhänel. Die Staffelentscheidungen waren der Höhepunkt des Wettkampfes. Die Ergebnisse der drei verschiedenen Staffelsecten umgemünzt in Punkte ergaben zusammengefasst die Teamplatzierung. Unterm Strich kam im Staffelmehrkampf im JG 2007-2005 das Team vom SV 07 Annaberg-B. e.V. auf den ersten Platz, im JG 2004-2002 und im JG 1998 und älter waren es die Thalheimer. Bei den Siegerehrungen konnten mit Unterstützung der Stadtwerke Schwarzenberg hochwertige Präsente an die Podestplätze übergeben werden und wir dafür viel Dank und Anerkennung entgegennehmen. Von den Gästen wurde der WK als echte Bereicherung gewertet und nächstes Jahr gerne wieder. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitgestaltern und Sponsoren, bei den Kampfrichtern, Helfern und dem Team vom „Sonnenbad“. Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Schwimmlern und Unterstützern ein geruhsames Weihnachtsfest und einen gelungenen Start in 2018. (Text/Fotos: W. Seidel)



Thalheimer Schwimmer in Annaberg-Buchholz erfolgreich

Zum Jahresausklang 2017 hatte der Schwimmverein 07 Annaberg-Buchholz e.V. am 02.12.2017 zum Sprintertag in die Schwimmhalle „Atlantis“ nach Annaberg-Buchholz eingeladen. Die Thalheimer waren nach 2016 zum zweiten Mal mit einem Team von 20 Aktiven (2016 waren es 22 Teilnehmer) beteiligt.



Am Start waren dann neben dem Gastgeber Mannschaften aus Zschopau, Chemnitz und unsere Schwimmabteilung. An den insgesamt 359 Einzelstarts über neun Wettkampfkarten und den vier Staffelentscheidungen war unser Team mit 69 Starteinlagen und mit je einer Jungen- und Mädchenstaffel beteiligt. Bei den Staffeln über 4x50m Freistil waren bei den Mädchen die AK 2005 und älter und bei den Jungen die AK 2006 und jünger mit je einem Team am Start. Insgesamt konnten die Thalheimer mit ihrem Abschneiden – 8xGold, 16xSilber und 8xBronze – sehr zufrieden sein. Bei den Jungen holte sich Robert Bochmann (AK 2000) 3xGold, Tom Weber (AK 2007) belegte dreimal den zweiten Platz) und Marvin Schaarschmidt (AK2003) konnte mit zwei



2. und einem 1. Platz aufwarten. Die Mädchen hatten mit Mia Matetschk ein vierfaches Goldmädels am Start, Marie-Julie Weber konnte drei 3. Plätze verbuchen und Lilly Sophie Lütz belegte je einen 1., 2. und 3. Platz.

Die Staffel der Jungs in der Besetzung Johannes Heimrath, Tom Weber, Darius Uloth und Tobias Weber belegte einen hervorragenden 2. Platz und die Mädchenstaffel in der Besetzung Tamara Seltmann, Lea Martin, Patricia Engel und Sophie Kupfer kamen auf Platz drei. Es wurden durch unsere Schwimmer mehrere Vereinsjahrgangsrekorde aufgestellt und Bestzeitverbesserungen erreicht. Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten, an den Gastgeber ein Dankeschön für den reibungslosen Ablauf und an Andre Hahn ein Schulterklopfen für seinen Kampfrichtereinsatz. (Text/Bild: W. Seidel, Abt. Schwimmen)



Geburtstage

im Januar 2018



Günter Schulze	70 Jahre
Gisela Uhlig	70 Jahre
Rolf Schütze	70 Jahre
Gerhard Barth	70 Jahre
Erika Dost	71 Jahre
Erika Faulhaber	75 Jahre
Rita Leßmüller	75 Jahre
Manfred Ott	75 Jahre
Sigrid Hahn	75 Jahre
Erika Schäfer	75 Jahre
Marita Kircheis	75 Jahre
Rainer Pfab	75 Jahre
Elfriede Hennig	80 Jahre
Christa Wetzel	80 Jahre
Helga Kühn	80 Jahre
Ursula Lehm	80 Jahre
Margarete Mehlhorn	80 Jahre
Wolfgang Schröter	80 Jahre
Henri Scheibner	80 Jahre
Christine Hartenstein	80 Jahre
Dieter Herrmanns	80 Jahre
Günter Schwarzer	85 Jahre
Lisa Keller	90 Jahre

Galerie

im Dezember 2017



90 Jahre

Alfred Nietzold



Sonnenaufgang am 27.12.2017



(Foto: Gordon Lässig)

Stadtchor Thalheim plant schon wieder ein neues Projekt – Öffentliche Konzertvorstellung am 20.01.2018, 15 Uhr im Ratssaal Thalheim



Am Samstag, dem 2. Juni 2018, 19 Uhr gibt unser Stadtchor im „Bürgergarten“ Stollberg ein Konzert gemeinsam mit den „Chambers“ der Jungen Philharmonie Köln. Das sind die Stimmführer des bekannten Nachwuchsorchesters, die sich in Kammermusikbesetzung zusammengefunden haben. Der Abend steht unter dem Titel: Virtuose Klänge und die Macht der Stimmen.

Dazu laden die Choristen erneut Sängern und Sänger von Jung bis Junggeblieben ein, das Konzert mit populären Melodien und modernen Rhythmen mitzugestalten. Am Samstag, dem 20. Januar 2018, 15 Uhr im Ratssaal Thalheim wird das geplante Konzert vorgestellt und erklärt, wie Musikliebhaber dabei mit auf die Große Bühne kommen können. (Bitte Hofeingang benutzen)

Das inzwischen international renommierte Kölner Ensemble verfügt über ein weitgefassstes Repertoire klassischer und populärer Musik, wobei die Programme von virtuos vorgetragenen Solos über Werke für Kammerorchester bis hin zu den beliebtesten Evergreens der Popmusik reichen. Die „Chambers“ verzaubern das Publikum, indem sie bekannte Melodien durch ein einzigartiges Kaleidoskop von Interpretationen in einem Spektrum völlig neuer Farben erstrahlen lassen. Feinste Sensibilität in Interpretation und Zusammenspiel, höchste technische Perfektion in der Instrumentalbeherrschung, und beispielhafte solistische Virtuosität zeichnen das international besetzte in Köln ansässige Ensemble aus. (Foto und Text: U. Loth)



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND
Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde. Hier der Veranstaltungsplan für die Gruppe in Thalheim/Erzgeb. Jeden ersten und jeden dritten Sonntag im Monat 19 Uhr im Ev.-Kirchgemeindehaus auf der Chemnitzer Straße 2.

Ehejubilare im Januar



50. Hochzeitstag

Sabine & Nikolaus Reinhardt



65. Hochzeitstag

Maja & Rolf Jentz

Beratungstermine „Blaues Kreuz“:
20.01., 03.02., 17.02., 03.03., 17.03., 07.04.

im nächsten Anzeiger:
Chemnitzer Modell



Auszug aus dem Veranstaltungskalender

mehr Infos unter: www.thalheim-erzgeb.de oder bei Facebook: www.facebook.com/thalheim.im.erzgebirge

24.01.	19.30 Uhr	„Pilgern für Anfänger“ - Reisereportage von Th. Barth aus Cavertitz, Ev.- Luth. Kirche
02.02.	18.00 Uhr	Stadtmeisterschaft im Skat in der Gaststätte „Sportlerheim“ Thalheim
03.02.	14 - 17 Uhr	Tag der offenen Tür im Thalheimer Teelicht e. V., Vereinshaus, Stadtbadstr. 12
09.02.	18.00 Uhr	Stadtmeisterschaft im Skat in der Gaststätte „Sportlerheim“ Thalheim



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

- So. 21.01. 09.30 Uhr Allianz-Gottesdienstfeier zum Abschluss der Allianzgebetswoche, zugl. Allianzkindergottesdienst
- Mi. 24.01. 19.30 Uhr Diashow „Pilgern für Anfänger – auf dem Jakobsweg v. Görnitz nach Eisenach“
- So. 28.01. 09.30 Uhr Gottesdienstfeier zur Jahreslosung 2018 nd Kindergottesd.
- So. 04.02. 09.30 Uhr Gottesdienstfeier zugleich Kindergottesdienst
- Do. 08.02. 16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Altenpflegeheim „Thalheim-Blick“
- So. 11.02. 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, zugleich Kindergottesdienst
- Mi. 14.02. 19.30 Uhr Gottesdienst zum Aschermittwoch Beginn der Passionszeit
- So. 18.02. 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, zugleich Kindergottesdienst



Adventgemeinde Thalheim

- jeden Sa. 09.30 Uhr Bibelgespräch
10.30 Uhr Gottesdienst



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

- Do. 18.01. 19.30 Uhr Gebetsabend
- Fr. 19.01. 19.00 Uhr Jugendtreff
- Sa. 20.01. Vorbereitungstag Zelttage Thalheim
- So. 21.01. 09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Gebetswoche in der Ev. Lutherischen Kirche, in der Schulstraße 6 kein Gottesdienst
- Do. 25.01. 19.30 Uhr Bibelstunde
- Fr. 26.01. 19.00 Uhr Jugendtreff
- So. 28.01. 08.45 Uhr Gebetszeit
09.30 Uhr Gottesdienst (par. Kinderstd.)
19.30 Uhr Gebet für Thalheim (in d. EFG)
- Do. 01.02. 19.30 Uhr Bibelstunde
- Fr. 02.02. 19.30 Uhr Jugendtreff bei privat (Murmeltierfest)
- So. 04.02. 09.00 Uhr Mahlfeier
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Imbiss
- Do. 08.02. 19.30 Uhr Bibelstunde
- Fr. 09.02. 19.00 Uhr Jugendtreff
- So. 11.02. 08.45 Uhr Gebetszeit
09.30 Uhr Gottesdienst (par. Kinderstd.)
- Do. 15.02. 19.30 Uhr Bibelstunde
- Fr. 16.02. 19.00 Uhr Jugendtreff
- So. 18.02. 08.45 Uhr Gebetszeit
09.30 Uhr Gottesdienst (par. Kinderstd.)
- 15.-21.01. Gebetswoche der Evangelischen Allianz Thalheim (s. Wochenplan)
- Sa. 20.01. Vorbereitungstreffen für die Zelttage (Informationen bei Hagen Dammann, Tel.: 86330 od. Email: pastor@efg-thalheim.de)

Evangelisch-methodistische Kirche

- So. 21.1. 09.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Luth. Kirche
- So. 28.1. 09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Di. 30.1. 19.30 Uhr Bibelstunde
- So. 04.2. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- So. 11.2. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Di. 13.2. 19.30 Uhr Bibelstunde
- So. 18.2. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst



Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim

- jeden Mi. 18.00 Uhr Gottesdienst
jeden So. 08.30 Uhr Gottesdienst



Programm der Allianz-Gebetswoche:

THALHEIM

- Mi. 17.01. 19.30 Uhr Adventgemeinde
Do. 18.01. 19.30 Uhr Ev. Freikirchliche Gemeinde
So. 21.01. 09.30 Uhr Ev.-Luth. Kirche

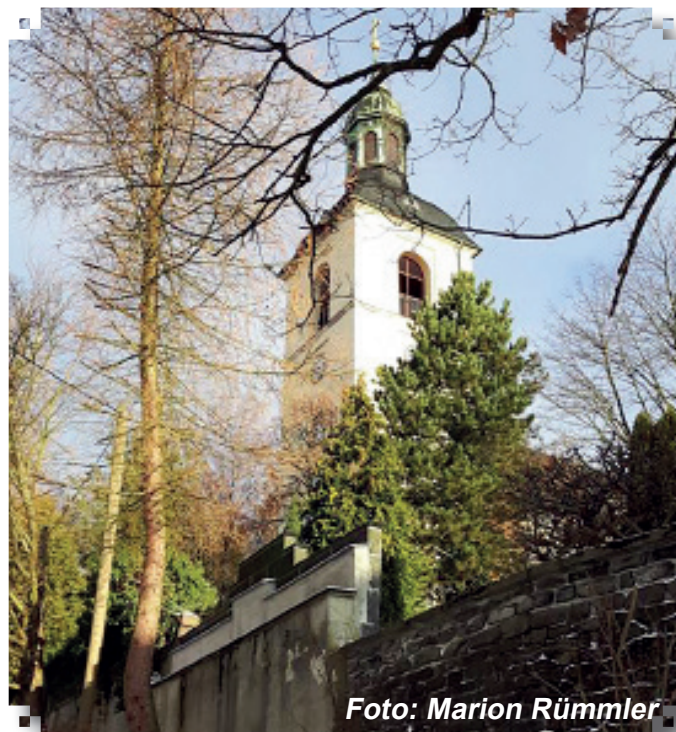


Foto: Marion Rümmler

Impressum:



Herausgeber und Bezugsadresse: Stadt Thalheim/Erzgeb., Hauptstraße 5, Tel.: 03721 26226, Fax: 03721 84180 e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Nico Dittmann, Redaktion des nichtamtlichen Teils: Nancy Roscher (Stadtverwaltung), Eberhardt Börner (ehrenamtlich) Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten. Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag u. Druck KG, Tel.: 03722 505090
Redaktionsschluss Ausgabe 02/18: 31.01.2018

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 21.02.2018

